

Datenlieferung Werkleitungen RUAG

Dokumentation und Erfassungsrichtlinien

1 Einleitung

Dieses Dokument enthält Erklärungen und Richtlinien zu den Datenmodellen fürs WebGIS der RUAG Real Estate AG (nachfolgend RUAG genannt).

Hierbei handelt es sich um eine erste Version, welche eine möglichst flächendeckende Datenlieferung garantieren soll. Nach Inbetriebnahme des WebGIS wird die Datenqualität und -vollständigkeit überprüft und allenfalls Anpassungen oder Erweiterungen am Datenmodell vorgenommen.

2 Übersicht über die Datenmodelle

Die Datenmodelle des WebGIS der RUAG basieren auf den Interlis1-Modellen der Norm SIA405. Die Datenmodelle wurden entsprechend der Bedürfnisse der RUAG angepasst.

In der nachfolgenden Tabelle 1 findet sich eine Übersicht über die abgebildeten Werkleitungsthemen der RUAG sowie der zugehörigen Datenmodelle.

Tabelle 1: Liste Datenmodelle

Thema	zugehöriges Datenmodell	Bemerkung
Abwasser	SIA405_Abwasser_2008_RUAG.ili	
Wasser	SIA405_Wasser_2004_RUAG.ili	
Fernwärme	SIA405_Fernwaerme_2004_RUAG.ili	
Warmwasser	SIA405_Fernwaerme_2004_RUAG.ili	Medium „Warmwasser“ bei Leitungsabschnitt
Kühlwasser	SIA405_Fernwaerme_2004_RUAG.ili	Medium „Kuehlwasser“ bei Leitungsabschnitt
Gas	SIA405_Gas_2004_RUAG.ili	
Druckluft	SIA405_Gas_2004_RUAG.ili	Gasqualität „Druckluft“ bei Leitung
Elektro	SIA405_mit_Erweiterungen_RUAG.ili Topic: SIA405_Elektrizitaet_RUAG	
Kommunikation	SIA405_mit_Erweiterungen_RUAG.ili Topic: SIA405_Kommunikation_RUAG	Entspricht einem Zusammenzug von Kabel- und Telekommunikation
Betriebsflüssigkeiten	SIA405_Wasser_2004_RUAG.ili	Wasserqualität erweitert um Betriebsmittel (Benzin_Diesel, entionisiertesWasser, Flugpetrol, Heizool, andere)

3 Anpassungen an den Datenmodellen SIA 405

Alle Anpassungen im Datenmodell sind mit dem Kommentar „!! RUAG“ gekennzeichnet. Sie umfassen insbesondere:

- Pflichtattribute sind nicht mehr optional
- Fehlende Attribute wurden ergänzt

- Koordinatensystem wurde auf LV95 geändert
- Auswahllisten wurden wo nötig um neue Medien ergänzt (z.B. Kühlwasser)
- Eigentümer über Auswahlliste definiert

4 Erfassungsrichtlinien

Für die Pflichtattribute der RUAG sind nachfolgend Erfassungsrichtlinien einzuhalten, um eine standortübergreifende Durchgängigkeit und Nachhaltigkeit der Daten zu gewährleisten

4.1 Eigentümer

Die Eigentümer sind standortübergreifend einheitlich zu erfassen. Daher wird eine Liste von Eigentübertabelle vorgegeben, welche für alle Medien angewandt werden muss. Diese ist im Datenmodell als Domäne (Eigentuermer) aufgeführt.

Im Medium Abwasser ist gemäss SIA405 eine Organisationstabelle vorgesehen. Diese muss einer vorgegebenen Tabelle entsprechen (Organisation_RUAG.itf).

4.2 Baujahr

Unbekannte Baujahre sind, wo möglich, aus den Berichten zu Zustand und Investitionsbedarf (Rohrer Bericht) der Standorte zu schätzen. Ansonsten ist die Jahresangabe 1800 zur Kennzeichnung von unbekanntem Baujahren zu verwenden.

Die Baujahre von Sonderbauwerken werden von der RUAG in einer anderen Anwendung verwaltet und sind daher keine Pflichtattribute. Falls in den Daten bereits vorhanden, sind Baujahre immer zu übernehmen.

4.3 Bezeichnungen

Die Bezeichnungen von Punktobjekten wie Schächten o.ä. sind grundsätzlich von den bereits vorhandenen Daten zu übernehmen. Zur Gewährleistung der Eindeutigkeit dieser Bezeichnungen sind sie mit einem Standort-Präfix zu versehen. Diese entspricht dem Kürzel des Standorts und kann nachfolgender Tabelle 2 entnommen werden. Falls Bezeichnungen fehlen, sind eindeutige Bezeichnung auf Basis Standort-Kürzel und fortlaufende Nummer zu verwenden, zum Beispiel "THB-007".

Tabelle 2: Liste Standorte

Kürzel	Standort	Wirtschaftseinheit WE	Kanton
BER	Bern	1001	BE
BEN	Bern – Belp	1002	BE
MUE	Münchenbuchsee	1003	BE
AIG	Aigle	1004	VD
BIE	Bière	1005	VD
BUR	Bure	1006	JU
GVA	Genf Airport	1007	GE
INT	Interlaken	1009	BE
UNT	Unterseen	1010	BE
NYO	Nyon	1012	VD
WIM	Wimmis	1016	BE
ZWE	Zweisimmen	1017	BE
THU	Thun / Uttigen	1018	BE
THB	Thun (Boden)	1019	BE

ALT	Altdorf / Rynächt / Seedorf	1020	UR
EMM	Emmen	1021	LU
EMA	Emmen Aerodynamik	1022	LU
EMB	Emmen Basiswerkstatt	1023	LU
EMF	Emmen Neu Adligen	1024	LU
ALP	Alpnach	1025	OW
BRU	Brunnen	1026	SZ
DUB	Dübendorf	1027	ZH
DUV	Dübendorf VBS	1028	ZH
WAL	Wallisellen	1029	ZH
FFD	Fraunfeld	1030	TG
KLO	Kloten VBS	1032	ZH
KRS	Kriens VBS	1034	LU
LOD	Lodrino	1035	TI
LUG	Lugano – Agno	1036	TI
STA	Stans	1037	NW
STE	Ennetmoos (Stans)	1038	NW
STR	Risismühle (Stans)	1039	NW
MEL	Mels	1041	SG
SLR	Schlieren	1042	ZH
ZHS	Zürich-Seebach	1043	ZH
MOL	Mollis	1044	GL
LOC	Locarno	1045	TI
BUG	Burgstein	1046	BE
SIO	Sion	1050	VS

5 Vorgaben Datenlieferung

Die Datenlieferung erfolgt über einen FTP-Server, welcher jeder Nachführungsstelle zur Verfügung steht. Die Zugangsdaten dazu wurden separat ausgeliefert.

Auf dem Server befinden sich Ordner für die sechs Hauptmedien. In diesen Ordnern sind Daten zu den jeweils die in Kapitel 2 aufgeführten Datenmodelle abzulegen.

5.1 Filebezeichnungen

Die Dokument- und Ordnerbezeichnungen dürfen keine Sonderzeichen enthalten.

Dokument	Beschreibung	Beispiel
Zip-Ordner	Enthält itf und optional das Datenmodell	•
Transfer-File	RUAG_[Standortkürzel]_[Medium].itf	• RUAG_EMM_Wasser
Datenmodell	Muss nicht zwingend geliefert werden, entspricht RUAG-Vorgabe	•